

DUMONT

Côte d'Azur
Bildatlas Nr. 21
€ 9,95 [D+I] € 10,95 [A] CHF 13,50 [CH]

Côte d'Azur

Das blaue Wunder

Neue Architektur in
Nizza, Toulon
und Marseille

Im Reich der Düfte
Parfümkurs in Grasse

Dem Himmel so nah
Wandern in den
Seealpen



Die besten Relaxpunkte

Durchatmen an der Küste



Ausgehen, Feiern, Städte, Stau. Die im Sommer überlaufene Côte d'Azur kann ganz schön anstrengend werden. An den hier aufgeführten Orten können Sie durchatmen, die Meeresbrise spüren, dem Wind und den Wellen lauschen, sich am Grün sattsehen, in die faszinierende Wasserwelt eintauchen oder klare Bergluft atmen und zur Ruhe kommen.



1 Eine Runde Reiche gucken

Ein ehemaliger Zöllnerpfad führt um die Halbinsel Saint-Jean-Cap-Ferrat, über Steilklippen und Strände, an den Luxusvillen der Stars und Bonzen vorbei. In den Felsbuchten liegen Sonnenhungrige. Mutige klettern über die Klippen zum Abkühlen ins Wasser. Der Rundweg beginnt an der Plage de Passable (Abb.) und führt am Leuchtturm

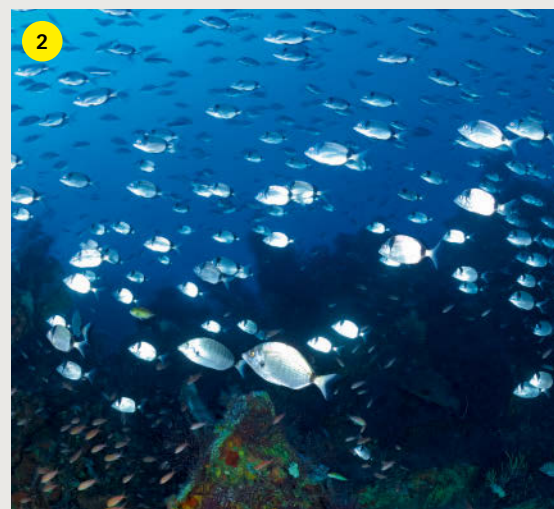
vorbei um die ganze Halbinsel einschließlich der Pointe de Saint-Hospice über den Hauptort Saint-Jean mit Hafen, Cafés und Restaurants bis nach Beaulieu-sur-Mer. Wenn Sie sich Zeit lassen, sind Sie auf der elf Kilometer langen Strecke einen ganzen Tag lang unterwegs.

www.saintjeancapferat.fr

2 Unter Wasser wandern

Mit Schnorchel und Taucherbrille erleben die Besucher die Unterwasserwelt in der Bucht Anse des Fossettes bei Saint-Jean-Cap-Ferrat. Der Meeresschutzverein SOS Grand Bleu bietet eine Unterwasserwanderung sowie meereskundliche Ausflüge an.

SOS Grand Bleu, Tel. 04 93 76 17 61, Mobil 06 63 43 43 21, www.sosgrandbleu.asso.fr

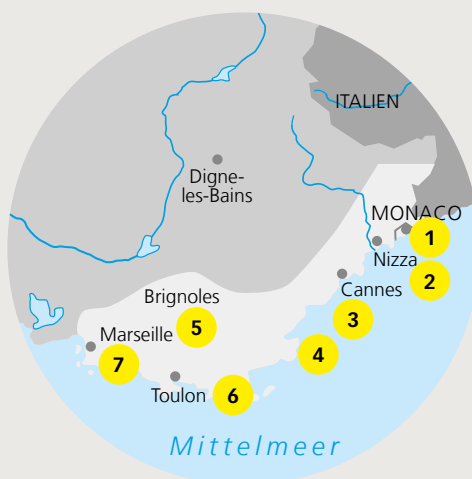
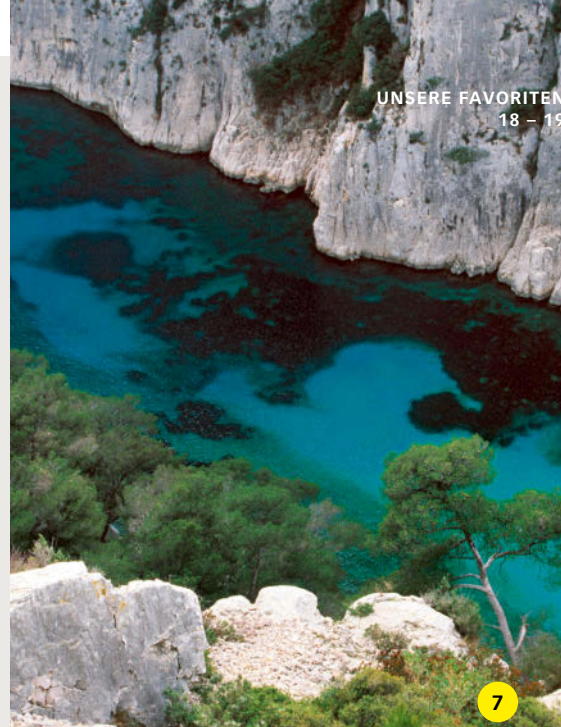


3 Reif für die Inseln

Die schönsten Landschaften der Côte d'Azur liegen im Wasser: Die Inseln Sainte-Marguerite (Abb.) und Saint-Honorat vor Cannes stehen unter Naturschutz. Niemand darf dort bauen. Auf Marguerite steht ein altes Fort mit einem Meeresmuseum, auf Saint-Honorat ein Kloster. Der Rest: Pinienwälder, Parklandschaft und Felsstrände, die Sie im

Frühjahr, Herbst und Winter werktags für sich alleine haben können. Auch vor Hyères liegen kleine ruhige Inseln wie Porquerolles mit ihren Sandstränden, der Nationalpark Port-Cros und die Ile du Levant.

Überfahrt nach Sainte-Marguerite und Saint-Honorat ab Cannes-Hafen ca. 20 Min., im Sommer auch ab Juan-les-Pins



5 Weite Wälder, stille Flüsse

Nördlich von Brignoles haben sich 39 Gemeinden zur Grünen Provence (Provence Verte) vereint: Wälder gibt es hier, etwa im Massif de Sainte-Baume zum Wandern, kleine Flüsschen zum Kanu- und Kajakfahren, Kletterfelsen; Restaurants servieren frische, heimische Produkte und aus der Zeit gefallene provenzalische Dörfer wie Frankreichs erstes Biodorf Correns (Abb.) laden zum Besuch.

Office de Tourisme La Provence Verte,
Carrefour de l'Europe,
83170 Brignoles,
Tel. 04 94 72 04 21,
www.la-provence-verte.net

4 Rote Felsen im blauen Meer

Vom Osten kommend endet hinter Cannes die bis dort komplett zugebaute Küste. Die naturbelassenen roten Felsen mit ihren Korkeichenwäldern treffen nun ungestört aufs tiefblaue Meer. Die Küstenstraße Richtung Cap Dramont führt an kleinen Badebuchten und stillen Fleckchen zwischen Korkeichenwäldern, Felswänden und Meer vorbei – genau richtig, um die Blicke aufs Meer zu genießen.

Ab Cannes in Richtung Saint-Raphaël



6 Mehr Meer sehen und Delfine

Wale sind vor der Côte d'Azur eher selten anzutreffen, aber Delfine kommen gerne mal vorbei. Wenn sie Lust haben – und Sie Glück –, dürfen Sie ihnen vom Boot aus begegnen. Einige nach dem Meeresschutzabkommen Pelagos zertifizierte Anbieter veranstalten mit ihren Booten Wal- (oder eher Delfin-) Beobachtungstouren. Einige Anbieter: Méditerranée Pêche Découverte in Beaulieu-sur-Mer; Le Chant

des Dauphins in Port Fréjus (Ausfahrten mit 12-Meter-Segelboot auch für Menschen mit Behinderung); XL Cruise Beach Tours in Hyères; Découverte du Vivant in Sanary-sur-Mer; Atlantide in Bandol sowie Bio Marine in Cassis.

Ein Überblick mit Links zu den Anbietern findet sich unter: www.sanctuaire-pelagos.org/fr/activites-humaines/localisez-les-operateurs.

7 Stiller Fjord in Stadtnähe

Die weißen Felswände und Fjorde der Calanques am südöstlichen Stadtrand von Marseille hat die französische Regierung nach hitzigen Diskussionen zum Nationalpark erklärt. Keine fünf Kilometer vom Alten Hafen führen Wanderwege durch die raue Felslandschaft am leuchtend türkisfarbenen Meer. Kleine und zumindest werktags stille Badebuchten lassen hier die Nähe der Großstadt vergessen.

www.calanques-parcnational.fr



Flitternder Glanz des Südens

Im Schatten grober Hochhausklötze leuchtet Monaco im Jetsetglanz: Fürstenhochzeit in Gala-Uniform, Zirkusfestival, Belle-Époque-Flair am Casino und edle Schiffe im Hafen. Dabeisein ist alles. Abseits der Glamourkulisse gibt es auch in Monaco noch das ganz normale, entspannte Leben des Südens. Vor allem in den Bergen des Mercantour unweit der Küste weht ein völlig anderer Wind.

Monacos Hafen zeigt seine nächtliche Schönheit im Farbspiel von Tiefblau und Tiefgold.

